

LUPE Basel 2019/2020

AG LUPE Basel: Jasmin Glaab, Pascale Grau, Chris Regn, Mirzlekid
22.06.2019 – Mirzlekid

Ab November 2019 wollen wir eine LUPE auf Performance in Basel setzen. Der Auftakt der LUPE BASEL wird im Zusammenwirken mit der Σ SUMME 2019 (Basler Projektträume) am 1.11.2019 im Humbug Club in Basel stattfinden. Die SUMME fokussiert 2019 auf das Thema Performance und feiert 5 Jahre Jubiläum mit einem Performance Marathon und anschliessender Party in Zusammenarbeit mit PANCH (LUPE) und Dr. Kuckucks Labrador.

Die Basler unabhängigen Kunsträume sind eingeladen Performances vorzuschlagen. PANCH bietet mit LUPE Basel den Kunsträumen an, sie in Sachen Performance zu beraten, zu unterstützen und zu begleiten.

Im Vorfeld hat LUPE Basel eine lange Liste mit Namen und Adressen von Performer*innen, weiteren Kunsträumen und Kunstinitiativen, die im Raum Basel mit Performance zu tun haben erarbeitet und will diese verschiedenen Szenen miteinander vernetzen.

LUPE Basel bittet, die von Ihnen angeschriebenen Künstler*innen und Kunstinitiativen, dass sie sich als Performer*innen und zur Performance Kunst bekennen. Alle die sich darauf melden kommen in einen Topf, aus dem nach dem Lottoprinzip 6-8 Performance-Positionen ausgewählt werden.

Am Performance Abend, zwischen den Performances, soll es von PANCH-Mitgliedern Einschübe geben, die diverse brennende Themen erklären. Z.B. Finanzierung von Performances, Bildrechte, usw. Die Performances finden zwischen 16:00 und ca.22:00 statt. Danach startet die Party.

WEITERE IDEEN FÜR DIE LUPE BASEL 2019 UND ERSTE JAHRESHÄLFTE 2020:

- Wir wollen einen Bekenner/Innen Aufruf machen. (Wer sieht sich in Basel als Performer/in?)
- Die situationistische Lupe. In einer Gruppe durch die Stadt gehen und performative Situationen suchen, besprechen und dokumentieren.
- Die Lupe könnte die voneinander abgekoppelten Szenen verschiedener Orte, wo Performance stattfindet, aufsuchen, anschauen und wenn gewünscht vernetzen. Orte an denen die Performance Kunst Szene (in der wir uns bewegen) nicht so hingeht. Dadurch soll die Szene vergrößert werden und eine bessere Vernetzung der Performance Machenden in Stadt und Umgebung passieren.
- Raus über die Grenze nach Frankreich und Deutschland gehen. Angedacht ist die Erstellung einer Seite zum Thema Performance in Basel im «A Roland for an Oliver» Ausgabe 2020.